

Medieninformation Lehrerweiterbildung Landwirtschaft **agra 2019 – die Landwirtschaftsausstellung in Mitteldeutschland**

Leipzig, 26.04.2019

Premiere auf der agra 2019: Wo kommt unser Essen her? Erste Lehrerweiterbildung zum Thema Landwirtschaft

Die Frage, woher unser Essen kommt, muss ernst genommen werden. Denn immer mehr Menschen wissen immer weniger darüber, woher unsere Nahrungsmittel stammen, wie sie produziert werden und was die Verbraucher davon haben. Antworten darauf sollten deshalb bereits in der Schule möglichst verständlich und realistisch gegeben werden. Die agra 2019 ist eine hervorragende Plattform, um mit Lehrerinnen und Lehrern hierüber ins Gespräch zu kommen. Die Bildungsgesellschaft des Sächsischen Landesbauernverbandes (SLB) führte deshalb erstmals eine Weiterbildung für Lehrerinnen und Lehrer von allgemeinbildenden Schulen durch. Dabei handelt es sich um eine Initiative, die der SLB in enger Abstimmung mit dem Sächsischen Kultusministerium und dem Sächsischen Ministerium für Umwelt und Landwirtschaft durchführte.

„Lehrerinnen und Lehrer sind wichtige Multiplikatoren für das Wissen über die Landwirtschaft und Lebensmittelerzeugung“, erklärt Manfred Uhlemann, Hauptgeschäftsführer des SLB, die Intention. Schließlich sind sie es, die im Unterricht und bei Projekttagen ihren Klassen ein möglichst wirklichkeitsgetreues Bild der heutigen Landwirtschaft geben und Interesse wecken können für die komplexen Zusammenhänge, die vielseitigen beruflichen Möglichkeiten und die Bedeutung der Landwirtschaft für unser aller Leben. Schon Goethe hat gesagt: „Es hört doch jeder nur, was er versteht.“

Ein Tag auf der Landwirtschaftsausstellung agra 2019 – das ist auch für Lehrer vielfach eine neue Erfahrung. Und es gibt viel zu erklären: zum Beispiel, warum die Versorgung mit hochwertigen Lebensmitteln nie so sicher war wie heute – und warum es dafür auch Wertschätzung für diejenigen braucht, die dafür verantwortlich sind.

Von 9.30 Uhr bis 15 Uhr gab es am zweiten Messetag für die Teilnehmer*innen das volle Programm moderner Landwirtschaft: Tierwohl in der Nutztierhaltung und Tiere in Aktion, moderne Landtechnik, Pflanzenschutz und -ernährung, Grüne Berufe. Denn Tiere, Technik und Menschen aus der Landwirtschaft hautnah zu erleben, das macht nicht nur Eindruck. Es ist auch das besondere Flair, das die agra ausmacht. So wird eine Lehrerweiterbildung zu einem ganz besonderen Ereignis. „Wir haben gesagt: Schaut es euch einfach an!“, umreißt Steffi Brjesan, Leiterin der Servicestelle „Lernen in der Agrarwirtschaft“ bei der SLB-Bildungsgesellschaft, die Einladung an die Schulvertreter.

Medieninformation Lehrerweiterbildung Landwirtschaft **agra 2019 – die Landwirtschaftsausstellung in Mitteldeutschland**

Leipzig, 26.04.2019

Seite 2

Das Programm war sehens- und hörens- und wurde moderiert von Michael Klöckner vom Ostdeutschen Sparkassenverband. Nach der Begrüßung durch den Präsidenten des Sächsischen Landesbauernverbandes Wolfgang Vogel sowie die Staatssekretäre für Kultur sowie Umwelt und Landwirtschaft Herbert Wolff und Dr. Frank Pfeil wurden Vorträge zum Thema Lebensmittelsicherheit und zur Bedeutung der Landwirtschaft geboten: Darüber hinaus wurden das SLB-Projekt „Bauer für einen Tag“ und die „Servicestelle für Lernen in der Agrarwirtschaft“ vorgestellt. Und letztlich erzählten Tobias Kockert von der MHK Agrar-Produkte-GmbH Wittichenau und Daniela Kahnes vom Agrarhof Gospersgrün eG aus ihren Betrieben und boten an, dass Schulklassen ihre Betriebe auch besuchen könnten.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen am agra Marktplatz folgte ein geführter Rundgang über die Messe mit Besuchen an verschiedenen Ausstellerständen. Hierbei gab es weitere Möglichkeiten, noch mehr zu erfahren und Kontakte zu knüpfen. Abschließend konnten sich die Teilnehmer*innen bei der Tierschau die besondere Lebendigkeit und Vielfalt landwirtschaftlicher Nutztiere erleben. Abschließend bestätigte der SLB die Teilnahme der anwesenden Lehrer an der Weiterbildung durch die feierlichen Übergaben der entsprechenden Teilnahmeurkunden vor einem großen Publikum im Tierschauring.

Nach den positiven Erfahrungen, die bei der Veranstaltung auf der agra 2019 gewonnen wurden, fühlt sich der SLB bestärkt, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen. „Wir müssen uns weiter um Akzeptanz bemühen und im Gespräch bleiben,“ umreißt Steffi Brjesan die anstehenden Aufgaben, Schulen für sich und die Landwirtschaft zu gewinnen. Ein wichtiges Projekt dabei: der Bauernhof als außerschulischer Lernort. Schulkinder können in diesem Rahmen praktische, konkrete und wirklichkeitsnahe Erfahrungen bei der Erzeugung, Verarbeitung und Vermarktung von Lebensmitteln erleben. Sie erhalten aber auch Einblicke in die Lebens- und Arbeitswelt der Landwirtschaft. Der SLB ruft jedes Jahr alle Grundschulklassen Sachsens auf, einen Projekttag auf einem Landwirtschaftsbetrieb in ihrer Nähe zu verbringen.

Mehr dazu und zu anderen Projekten, die gut in Schulen ankommen, sind zu finden auf der Website der SLB-Servicestelle „Lernen in der Agrarwirtschaft“ unter <http://lerne-agrar-sachsen.de/>

Zeichen (Inkl. Leerzeichen): 5.082

Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
Norbert Schmid
Mobil: 0160/4936542
n.schmid@agra-messe.de

Dr. Maria John
Mobil: 0173/9902468
m.john@agra-messe.de